

Das Abendrot

Text: Ludwig Gotthard Kosegarten (1758–1818)
Musik: Franz Schubert (1797–1828)

Innig $\text{♩} = \text{ca. } 76$

S
A

mf

1. Der A - bend blüht, der - son - ne glüht! Wo
2. Es malt der Strahl das lie - be - Tal, das
3. Von ihr ein blick, ein trau - er Nick durch -
4. Be - wun - d - ung und Hul di - gung heischt

M

mf

4

1. bist du, h - des Licht - ent - glom - men, aus wel - chem
2. sie be - we - der Hol - - den Hol - de, mit Ro - sen -
3. zuckt e - lek - Mark - und Le - ben und macht den
4. nur das - - da - e - - wig le - bet, weil Huld und

rit. Schluss *)

1. ...n - ab - ge - kom - men?
2. ...une - ma - tem Gol - de.
3. fein - ten - er - be - ben.
4. Hei - lig - mit es he - bet, es - he - bet.

• Franz Schubert vertonte das Gedicht des deutschen Dichters Ludwig Gotthard Kosegarten (im Original 9 Strophen,) am 20. Aug. 1815 für 3 gemischte Singstimmen und Klavier.

*) Die originale Schlussphrase im Klavier hat Peter Hammersteen vokal bearbeitet.